Erfolgreiche Schnüffler auf zwei und vier Beinen

Illegaler Cannabisanbau in Salzhemmendorf aufgeflogen - Munition wurde auch gefunden

Salzhemmendorf (wbn). Auch ohne Diensthunde hätten die Polizeibeamten rasch gemerkt, dass sie eine Drogenplantage enttarnt haben. Zu eindeutig war der Cannabisgeruch im Raum. Die zwei- und vierbeinigen Schnüffler hatten schnell genug Beweise zusammengetragen und wurden auch waffentechnisch fündig.

All das spielte sich, wer hätte das gedacht, in dem beschaulichen Salzhemmendorf ab. Hier der Polizeibericht: Nachdem die Beamten der Polizeistation Salzhemmendorf Zeugenhinweise auf illegalen Cannabisanbau in einem Mehrfamilienhaus in der Hauptstraße erhalten hatten, beantragten die Ermittler des Polizeikommissariates Bad Münder Mitte März einen Durchsuchungsbeschluss für die Wohnung eines 25-jährigen Tatverdächtigen. Die Staatsanwaltschaft Hannover erwirkte daraufhin beim zuständigen Amtsgericht einen Durchsuchungsbeschluss, der durch die Ermittler mit Hilfe von zwei Polizeidiensthundeführern und Rauschgiftspürhunden Anfang dieser Woche vollstreckt wurde. Nach dem Öffnen der Wohnungstür stieg den eingesetzten Polizeibeamten bereits Cannabisgeruch in die Nase.

Fortsetzung von Seite 1

Der Eindruck täuschte nicht, denn in einem Wohnraum zeigten die Diensthunde kurz darauf 10 Cannabispflanzen verschiedener Größen an. Auch abgeerntete Pflanzenteile und Anbauutensilien, beispielsweise einen über den Pflanzen angebrachten Leuchtkörper, sowie erlaubnispflichtige Patronenmunition kamen kurz darauf zum Vorschein. Alle Gegenstände wurden beschlagnahmt. Die Staatsanwaltschaft Hannover hat nun über die Vernichtung dieser Gegenstände zu entscheiden.

Die Ermittlungsverfahren wegen Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz und Verstoß gegen das Waffengesetz (Erwerb und Besitz von Munition ohne behördliche Erlaubnis) werden nach Abschluss der Ermittlungen ebenfalls in Kürze der Staatsanwaltschaft übergeben.